

11.01.2016

Kleine Anfrage 4268

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Wohnungseinbruch in NRW – Neue „Vorgänge“ im Dezember im Bearbeitungssystem der Polizei

Nur halbjährig veröffentlicht die Landesregierung Fallzahlen zu Wohnungseinbrüchen aus der Polizeilichen Kriminal Statistik (PKS). Mehrmals wurden mir aktuelle monatliche Auswertungen und Quartalszahlen verweigert, mit dem Hinweis, die Daten der PKS würden nur halbjährig qualitativ eruiert.

Die stetig wachsende Anzahl an Einbrüchen in Häuser und Wohnungen erfordert einen schonungslosen und transparenten Einblick in die Ausmaße des immer professioneller organisierten Verbrechens.

Neben den Zahlen der PKS, ist es der Landesregierung durchaus möglich aktuelle Zahlen aus dem polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem zu liefern. Die Anzahl neuer Vorgänge, bzw. Einbrüche, aller Kreispolizeibehörden sind leicht festzustellen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

Wie viele neue Vorgänge im Bearbeitungssystem der Polizei wurden in allen Kreispolizeibehörden des Landes jeweils im Monat ‚Dezember 2015‘ angelegt? (Bitte für jede KPB auflisten.)

Gregor Golland

Datum des Originals: 05.01.2016/Ausgegeben: 11.01.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de